

Der Alpenbirkenzeisig im Böhmerwald

In Heft 1, Januar 1955 des „Journals f. O.“ erwähnt Prof. Stresemann in seinen „Bemerkungen zu den Verbreitungskarten in Petersons Vögeln Europas“ das Brüten des Alpenbirkenzeisigs (*Carduelis flammea cabaret*) im Böhmerwald und in der Hohen Tatra. Da ersteres Vorkommen ganz nahe der bayerischen Grenze liegt und auch in Bezug auf Biotop und Nistweise Besonderheiten aufweist, dürfte es angebracht sein, nähere Einzelheiten davon aus dem Originalbericht in der tschechischen ornithologischen Zeitschrift „Sylvia“ 1952 hier wiederzugeben.

Die Vögel brüten im Böhmerwald nicht — wie man erwarten sollte — im zentralen Teil des Gebirges mit den höchsten Erhebungen, sondern im Tale der oberen Moldau auf der 35 km langen Strecke zwischen Lipno (Lippen) und Zelnava (Salnau) in einer Meereshöhe von nur 650 m. Es wurden 2 besetzte Nester gefunden, die in Weidenbüschen längs der Distriktstraße gebaut waren. 1952 konnten dort sowohl Einzelvögel wie auch kleine Trupps der Art beobachtet werden. An verschiedenen Stellen soll der Vogel so häufig vorkommen, daß man von einer starken Population sprechen kann.

Das Tal der oberen Moldau ist nur 12 km von der bayerischen Grenze beim Dreisesselberg entfernt und ein Brüten auf deutschem Boden läge daher durchaus im Bereich der Möglichkeit. Die bayerischen Vogelkundler sollten daher der Gegend zwischen Rachel, Lusen und Dreisesselberg und um Haidmühle ihre besondere Aufmerksamkeit schenken und nach dem kleinen Alpenvogel Ausschau halten.

E. Gebhardt, Nürnberg, Meisterleinsplatz 5/0.

Schriftenschau¹⁾

Leon Lippens, Les Oiseaux d'eau de Belgique.

Editeur E. Vercruysse — Vanhove, Saint — Andre-lez-Bruges. 2. Edition, 1954. 302 Seiten mit 24 Farbtafeln nach Aquarellen von Ingeborg Frederiksen. Preis 285 francs.

Der bekannte belgische Ornithologe Leon Lippens behandelt in diesem sehr hübschen Werk die sämtlichen für Belgien im weitesten Sinne in Frage kommenden „Wasservögel“ und vermittelt dem Leser bei allen aufgeführten Arten einen Einblick in die geographische Verbreitung, in die Unterscheidungsmerkmale, die Verhaltensweisen, die Biotope, das Brutvorkommen und den Zugablauf. Den einzelnen Familien sind, soweit dies notwendig ist, Bestimmungsschlüssel

¹⁾ Die Herren Autoren und Verleger werden hiemit freundlichst gebeten, Sonderdrucke und Exemplare ihrer Arbeiten und Werke zwecks Besprechung in den Schriften unserer Gesellschaft an den Herausgeber Prof. Dr. Alfred Laubmann, (13b) München 9, Karolingerstraße 24/2 einsenden zu wollen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1956

Band/Volume: [4_6](#)

Autor(en)/Author(s): Gebhardt Erwin

Artikel/Article: [Der Alpenbirkenzeisig im Böhmerwald 463](#)